

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 6: **Jugend heute**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

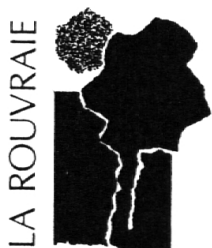
Psyche wichtiger als traditionelle Qualitäten wie: Tugend, Pflichtbewusstsein oder Charisma und edle Grösse.

## Ein Fazit

*Die Individuen wählen ihre Identitäten bewusst.*

Im Rahmen dieses Aufsatzes konnte es lediglich darum gehen, eine Diagnose zu stellen. Danach erscheint es eindeutig, dass sich die Zeit der Jugend über die letzten Jahrzehnte in ihrer soziologischen und sozialpsychologischen Bedeutung verändert hat. Galten früher Spontaneität und Experimentieren als Merkmale der Unreife, die für eine Übergangsphase zugestanden werden sollten, nach der sich dann aber Zuverlässigkeit, Reife, Berechenbarkeit und Konstanz in Lebens- und Berufsbeziehungen einstellen sollte, so hat sich dies verändert: Spontaneität gilt heute nicht mehr als Durchgangsstadium, sondern als Entwicklungsziel (vgl. Schulze 1992, S. 369). Und das bedeutet auf der Seite der Individuen, dass sie ihre Identitäten z.T. nach ästhetischen Kriterien bewusst wählen und deren widersprüchliche Seiten – als unterschiedliche Dimensionen ihrer selbst – balancieren.

Es braucht kaum erwähnt zu werden, dass es sich dabei um einen Akt auf dem hohen Seil des Lebens handelt, wo auch Abstürze vorkommen, die mehr oder weniger glimpflich ausgehen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um eigentliche «Jugendprobleme». Die 40jährigen sind



### Jugendzentrum und Ferienkolonie

Idyllisches Zentrum im Grünen für Schulen, Lager, Seminare. An der Seite des Creux-du-Van und in der Nähe vom See. Komplette Pension – korrekte Preise – renovierte Lokale. Verfügbar in den Monaten August, September und November.

LA ROUVRAIE Bevaix NE 038/46 12 72 Fax 038/46 20 15

## Einwohnergemeinde 6331 Hünenberg ZG

## Schulwesen

Auf Beginn des Schuljahres 93/94 (Stellenantritt 16.08.93) suchen wir für unsere Kleinklasse C

### eine Lehrerin oder einen Lehrer

(wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung)

Die KK C Ennetsee ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinden Risch, Steinhausen, Cham und Hünenberg.

Aufgeschlossene Schulbehörden, ein gut eingespieltes Lehrerteam und eine optimale Infrastruktur erwarten Sie. Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbung (mit Handschriftprobe, Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen und Foto) so rasch als möglich an folgende Adresse:

**Frau Alma Leuenberger, Schulpräsidentin, Chamau, 6331 Hünenberg**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Rektor, Bruno Setz, jederzeit gerne zur Verfügung.  
(Tel. 042365586 S / 042361182 P).